

Neue Räume der OBW in Emden im Adventsglanz

VERANSTALTUNG Basar mit einem Tag der offenen Tür verbunden

Besucher hatten die Gelegenheit die neuen Arbeitsplätze an der Herderstraße zu besichtigen. Eine „Stempeljagd“ leitete durch die Räumlichkeiten.

VON LENA DIEKMANN

EMDEN - Im Mai wurden die Neubauten der Ostfriesischen Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH (OBW) in der Herderstraße 19, im Emdener Stadtteil Harsweg, offiziell eröffnet. Um sie der Öffentlichkeit vorzustellen eignete sich der vergangene Sonntag besonders gut. Zeitgleich mit dem traditionellen Weihnachtsbasar präsentierten alle Bereiche ihre neuen Arbeitsplätze.

Die Leiterin der Werkstätten, Silke Löbber, zeigte sich begeistert von der Gestaltung des Tages. „Es war kein Problem heute jemanden zum Arbeiten zu bewegen“, so Löbber. „Die Beschäftigten sind sehr stolz, dass sie ihre Arbeitsplätze und Arbeiten zeigen können“, sagte Löbber. Diesen Eindruck bestätigte auch der Geschäftsführer der OBW, Professor Burghardt Zirpins. „Wir sind auf das Erreichte ziemlich stolz. Da haben wir viele Jahre für gespart, und es sind tolle und hochwertige Arbeitsplätze entstanden“, so Zirpins. Das sei auch bei den Beschäftigten zu spüren. „Man merkt wie gut die Anlagen angenommen werden und wie sorgfältig damit umgegangen wird. Es ist eine tolle Atmosphäre entstanden“, so Zirpins.

Bei ihrem Bummel über den Weihnachtsbasar konnten die zahlreichen Besucher in alle Bereiche hineinsehen und etwas über die Arbeitsweise erfahren. Damit ihnen dabei nichts entging, hatten sich die Organisatoren eine „Stempeljagd“ ausgedacht. Luftballons signalisierten in jeder Abteilung eine Station. An jeder gab es einen unterschiedlichen Weihnachtstempel. Wer alle zehn gesammelt hatte, konnte an einem Gewinnspiel teilnehmen, dessen Hauptpreis ein Rundflug über Emden war.

Besonders beliebt bei den Besuchern war die Gärtnerei und Floristikabteilung in der verschiedenste Weihnachtsdekorationen zum Verkauf standen. Bereits im Vorfeld hatten die Beschäftigten und Angestellten viele Gestecke angefertigt, aber auch individuelle Wünsche wurden am Sonntag umgesetzt. „Je nach Kundenwunsch mit Naturmaterialien oder Glanz und Glitzer“, sagte Jörn Malanowski, Qualitätsmanagementbeauftragter der OBW und zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit.

Aber auch in der Metallverarbeitung gab es einiges zu entdecken. Mit einer modernen Hochgeschwindigkeitsplattenfräse wurden individuelle Hausnummern gefertigt. Zudem konnten die Gäste ausgestanzte Aluminiumplättchen als Einkaufschips mitnehmen.

Für das weihnachtliche Ambiente sorgten verschiedene Musikgruppen sowie ein Empfangskomitee. Engelchen, Rentier und Weihnachtsbaum begrüßten die Besucher mit Süßigkeiten in den neuen Räumen.



Martin Wiebusch aus der Metallverarbeitung prägte kleine Aluminiumplättchen mit dem Logo der OBW. Die Besucher konnten die Plättchen als kleine Aufmerksamkeiten mitnehmen.

BILD: DIEKMANN

GUT BERATEN.

Fachfirmen für Webdesign und IT

Der Vorteil selbstpflegbarer Internetseiten

■ Auch kleine Unternehmen profitieren von hoher Flexibilität und Zeit-/Kostensparnis

VON NILS BAUMGART,

grammiercode und Gestaltung ment-Systeme verfügen über



Frank Goes (links) und Alfred Wehrmann aus der OBW-Gärtnerei fertigten Adventsgestecke.

BILD: DIEKMANN